

Gebetsbrief von Claudia Middendorf

25.03.2025

Ihr Lieben,

Sei herzlich begrüßt aus einem schicken Hotel hier in Beira. Die Regierung hat zu einem Seminar eingeladen, gestern und heute. Es war sehr interessant. Dazu gehört auch ein neuer Prozess in der Legalisierung von religiösen Organisationen. Mein Kollege Nélio sitzt im Norden und füllt online das Formular aus und ich sitze hier und warte auf seine Fragen. Dafür kann ich dann hoffentlich von den Regierungsvertretern hier im Hotel eine Antwort bekommen. Bis jetzt geht es ganz gut.

Eigentlich hätte ich heute Abend Unterricht, aber es war mehr als ungewiss, wann ich hier nach dem Seminar fertig sein würde. Deshalb habe ich den Unterricht für heute abgesagt. Selbst wenn ich nicht mehr lange hier sein muss, bin ich schon soweit KO, dass ich den Unterricht nicht mehr stemmen könnte. Ich bin froh, dass ich das abgesagt habe.

Was gibt es sonst zu berichten?

Es geht mir gut und die Dienste machen viel Freude. Das Wetter wird immer herbstlicher und nachts braucht man schon wieder mal ein Betttuch zum zudecken. Es schläft sich so viel besser, wenn es nicht so heiß ist. Ich freue mich schon auf das Wetter, für das ich meine Decke brauche. ☺

Unsere politische Situation beruhigt sich auch weiter. Der neue Präsident hat sich kürzlich auch mit seinem ehemaligen Gegenkandidaten getroffen, was die Gemüter auch weiter beruhigt.

Das zweite Gespräch in Sachen der nicht gebauten Klassenzimmer steht noch aus, aber es gibt Anzeichen, dass man sich um eine Lösung des Problems kümmert. Danke, wenn Ihr da weiter betet.

Die neue Bibelstunde mit den jungen Studenten hat jetzt angefangen. Sie sind eifrig dabei und es macht mir viel Freude mit den jungen Leuten. Wir haben festgestellt, dass fast alle der neuen Studenten gutes Englisch haben, bzw. es gerade lernen. Zwei möchten ja gerne ab nächstem Jahr Englisch fürs Lehramt studieren. Sie wünschen sich Gelegenheiten, es auch zu praktizieren. Nun überlegen wir, wie man das machen könnte. Zeiten, wo alle frei haben, sind rar. Da es sich nicht um Unterricht handelt, sondern einfach nur um Gespräche, habe ich angeboten, dass wir uns einfach zu Spielen oder Spaziergängen treffen könnten. Dabei kann man ja auch Englisch sprechen. Und ich hätte nichts dagegen, gelegentlich mal mit jemandem „Catan“ zu spielen. ☺ Oder wir schauen zusammen die Serie „The Chosen“ in Englisch an und unterhalten uns dann darüber, in Englisch. Das könnte sehr interessant werden. Beim nächsten Treffen hoffe ich, dass wir ein gemeinsames Foto machen können. Dann könnt Ihr sie mal sehen.

Danke, dass ihr mitgebetet habt, für die Missionarin hier in Beira. Sie hat inzwischen ein Gespräch mit jemand in ihrer Missionsleitung gehabt und ein weiteres Gespräch steht an. Details kenne ich nicht, aber ich hoffe, dass sie die Hilfe bekommt, die sie braucht. Danke, wenn Ihr weiter für sie betet.

Diese Woche und nächste habe ich noch ein paar Treffen und Sitzungen, um die weiteren Aktivitäten für dieses Jahr zu planen. Dazu gehört auch ein schöner Urlaub in Südafrika ... mit ein paar Arztbesuchen zur Kontrolle. Bitte betet, dass ich das alles gut organisieren kann.

Mal soweit für heute. Habt herzlichen Dank für Eure Mitarbeit im Gebet.

Alles Liebe

Eure Claudia

Claudia Middendorf

Beira, Mosambik

Damit Menschen Gott begegnen